



An den Vorsitzenden
des BA 16 – Ramersdorf-Perlach
Herrn Thomas Kauer
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

0263-18-0010

Datum
13.12.2017

Evaluierung der in Bürgerversammlungen gestellten Anträge

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01613 der Bürgerversammlung
des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 22.06.2017
(Bezirksteil Ramersdorf)

Sitzungsvorlage Nr. 14 – 20 / V 09701

Sehr geehrter Herr Kauer,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 16 – Ramersdorf-Perlach hat sich in seiner Sitzung am 09.11.2017 mit der im Betreff genannten Bürgerversammlungsempfehlung befasst und einen vom Antrag der Referentin abweichenden Beschluss gefasst. Die in der Empfehlung geäußerte Kritik an der Information über die Ergebnisse zurückliegender BV-Empfehlungen wurde vom Bezirksausschuss zum Teil als berechtigt angesehen. Der Bezirksausschuss hat deshalb vorgeschlagen, dass die Versammlungsleiterin bzw. der Versammlungsleiter in jeder Bürgerversammlung über das Ergebnis der Bearbeitung der gestellten Anträge der letzten Bürgerversammlung berichten solle. Die allgemeine Darstellung der Situation der Landeshauptstadt München könne statt dessen gekürzt werden.

Gleichzeitig wurde vorgeschlagen, im Internet eine laufende Darstellung über das Ergebnis der Abarbeitung der BV-Empfehlungen transparent und an leicht zugänglicher Stelle zu ermöglichen und alle Anträge für jeden Stadtbezirk gesondert und in übersichtlicher und nach Themenbereichen und Datum der Antragstellung in geordneter Form aufzulisten.

Das Direktorium hat mir den Beschluss des Bezirksausschusses 16 zur Entscheidung vorgelegt.

Die Bürgerversammlung beginnt mit einer Eingangspräsentation der jeweiligen Versammlungsleitung, gefolgt vom Rechenschaftsbericht der bzw. des BA-Vorsitzenden. Für diese beiden Punkte gelten zeitliche Richtwerte von 20 bzw. 30 Minuten. Der anschließende Sicherheitsbericht der Polizei soll maximal 10 Minuten betragen. Mit diesen zeitlichen Vorgaben wird versucht, die Bürgerinnen und Bürger möglichst schnell zu Wort kommen zu lassen. Selbst wenn sich alle Beteiligten an diesen zeitlichen Richtlinien orientieren, dauert der Eingangsteil allerdings bereits eine Stunde. Eine Information über den Sachstand aller zurückliegenden Bürgerversammlungsempfehlungen des letzten Jahres würde den Berichtsteil zu Beginn der Bürgerversammlung noch deutlich ausweiten. In der diesjährigen Bürgerversammlung im Bezirksteil Ramersdorf wurden insgesamt 16 Anträge gestellt. Auch wenn in der kommenden Bürgerversammlung nur zwei Minuten über den jeweiligen Sachstand berichtet würde, müsste ca. eine halbe Stunde zusätzlich eingeplant werden. Diese Zeitspanne ließe sich nicht durch Einsparungen im Einführungsteil kompensieren. Die Bürgerinnen und Bürger würden entsprechend erst gegen 20.30 Uhr zu Wort kommen. In Bürgerversammlungen mit 30 und mehr Anträgen würde sich dieser Zeitpunkt entsprechend noch weiter nach hinten verschieben. Vor dem Hintergrund steigender Antragszahlen und damit einhergehend länger dauernder Bürgerversammlungen in den vergangenen Jahren (Steigerung der BV-Empfehlungen um knapp 23% seit 2013) halte ich eine Ausweitung des Informationsteils nicht für zielführend, zumal andere Informationsquellen zur Verfügung stehen, auf die ich im Folgenden nochmals hinweisen darf:

Alle Antragstellerinnen und Antragsteller werden über die Behandlung der von Ihnen initiierten Bürgerversammlungsempfehlungen schriftlich informiert. Auch erfolgt eine schriftliche Information durch das jeweilige Fachreferat, wenn sich die Behandlung der Empfehlung verzögert. In jeder Bürgerversammlung liegen im Eingangsbereich Flyer aus, die auf die Informationsmöglichkeiten im Ratsinformationssystem hinweisen. Wie bereits in der Sitzungsvorlage ausgeführt, wurde anlässlich dieser Bürgerversammlungsempfehlung das Informationsangebot im Internet noch verbessert. Über die Seite muenchen.de/buergerversammlungen kann über den Link „Empfehlungen“ (Anlagen 1 und 2) für jeden Stadtbezirk individuell ein Überblick über alle beschlossenen BV-Empfehlungen in Internet-RIS aufgerufen werden, wobei die zuletzt beschlossenen Empfehlungen zuerst angezeigt werden. Über die Statusmeldung lässt sich leicht erkennen, ob die Empfehlung bereits erledigt ist oder sich noch in Bearbeitung befindet. Bei allen erledigten BV-Empfehlungen sind die Sitzungsvorlage sowie der Beschluss des zuständigen Gremiums (Bezirksausschuss oder Stadtrat) hinterlegt und lassen sich per Klick auf das Datum der beschlossenen Empfehlung einfach erreichen.

Die vom Bezirksausschuss 16 geforderte transparente und übersichtliche Darstellung ist aus Sicht des Direktoriums damit gegeben. Gleichwohl werden die vom Bezirksausschuss genannten Aspekte, z.B. die Verwendung plakativer Zeichen, bei einer ggf. anstehenden Modernisierung des Internet-RIS, soweit möglich, Berücksichtigung finden.

Im Übrigen darf ich auf die Ausführungen in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09701 vom 09.11.2017 verweisen. Ich bitte um Verständnis, dass bei dieser Sachlage der Empfehlung des Bezirksausschusses 16 – Ramersdorf-Perlach nur im Rahmen der obigen Ausführungen entsprochen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

Anlagen

Screenshots Internetauftritt Bürgerversammlungen